

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch

Anfrage

zur Sitzung des Ausschusses für Sport, Bewegung und Freizeit am 30. März 2022

Im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage TOP 1.3
„Sportstättenentwicklungsplanung – Sportstättenbedarfsberechnung für den
Fußballsport / Umsetzung der Prioritätenlisten und Aktualisierung der Datenlage fragt
die SPD im Rat an:

Ist gewährleistet, dass bei der Aktualisierung der Bedarfsermittlung das sozialräumliche Umfeld bestehender Anlagen berücksichtigt wird und auch die absehbare demografische Entwicklung vor dem Hintergrund großer stadtplanerischer Wohnungsbauprojekte in die Berechnung des Bedarfs einfließt?

Wird das Gutachten untersuchen, welche Potenziale die jeweilige Sportanlage im Hinblick auf eine multifunktionale Nutzung (neue Sportarten) und vor allem für Sportarten im Behindertensport aufweist und welche baulichen Veränderungen ggf. nötig sind?

Nimmt das Gutachten die Leistungsfähigkeit der Sportanlagen in den Blick, im Hinblick auf Erweiterungsmöglichkeiten für die Fälle, in denen – insbesondere für Kinder- und Jugendfußballmannschaften – heute keine ausreichenden Trainings- und Spielkapazitäten mehr gegeben sind?

Stephan Kosel